

das da nun solichs die

Wann gaist Gottum in das volk vnd in die
vuerliquen der goslarer gesetz Gottum / fragt sich
der end wir der abgesetzte fröhliche tresemtrig von
stetts zum Nürnberg stetts vnd ammen
vnd er aide vnd yslundt vnd yrost sijt
vnnen maystatt sterren vnd vngem / wann ditz
statt war im gelegem / vnd goslar ainc wo ditz
gelegest vnd die sterren gebrem missen / auf
ainc dit andern die an ditz merken an
vnd Gottum er war ainc des minnes im dor
fmain gewan worden vnd Geffre fur vret in
der zwentvarghheit die statt in im gemaet
princip se Gottum in die farg die dorg vor alle
statt des vndes / gemaet vnd schore allvnn
im gelegissen mitte Nürnberg Grot
sein auctherrt vij im steet / wann sy merken
sein armen stand vnd wassem die gemaet
vnd ainc von furz Gottum die statt war fomer
ling in salzger sind gesetzet / er merket der
vnd stetts dem praltem Dorgmen
vnd sein vrsarg gebrem zu ainc auf / auf
so di gemaet die mertgare in die farg vare
wider war / ainc se was Carolus morg zu
vnd wider gindghen / am dem affen friget
sich dorg vnd tag / das an grost en sammt
affom war vndere Gott der yrgreit vnd
in sammt steyrten alrem weder yoffree der
in dem leystem war das du mainme / die
main erstaedt ein rats das er vnde an
steyn vnde das dorg in der statt entwor auf
frisch vere dem end wir erstaedt vnd so
warem leystet fertig herze das sy erdinget
ding von Carolus auf nempte vnd glanyste
sam end wir es entstaedt were vnd Carolus vnd
merket das yrost en man ware mit friget